

Andengemeinschaft will wachsen

Lima. Die Andengemeinschaft wirbt um neue Mitglieder. »Wenn wir Chile, Venezuela und Argentinien integrieren, wird unsere Stimme auf der Weltbühne deutlicher zu hören sein«, sagte der neue kolumbianische Präsident Gustavo Petro beim Gipfeltreffen des südamerikanischen Staatenbundes am Montag (Ortszeit) in der peruanischen Hauptstadt Lima. Auch in der gemeinsamen Abschlusserklärung betonten die Präsidenten aus der Andenregion, die Aufnahme neuer Mitglieder prüfen zu wollen. Nach der NAFTA und dem Mercosur ist die Andengemeinschaft der drittgrößte Staatenbund auf dem amerikanischen Doppelkontinent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/433655.andengemeinschaft-will-wachsen.html>